

Inhalt

Vorwort	7
1. Statt einer Einleitung: Schüler und Lehrer zum Thema	9
2. Vom Zustand der Schule	13
2.1 Größe und Organisation	13
2.2 Umgang und Ordnungen	19
2.3 Wissenschaftsorientierung und Lebenszusammenhang	26
2.4 Lernorganisation und soziale Beziehungen	33
2.5 Lehrkunst und Lehrerindividualismus	41
3. Soziales Lernen in der Schule: Eine veränderte Sichtweise	51
3.1 Postulate, Probleme, Praxis	51
3.2 Lehrkunst und soziales Lernen: Prämissen und ein wenig Theorie	59
3.3 Regeln und Prinzipien	67
3.4 Ist ‚Soziales Lernen‘ <i>lehrbar</i> ?	74
4. Vorschläge und Bedingungen ihrer Realisierung	83
4.1 Umgang und Sozialität: Wie wird Schule unterscheidbar?	83
4.1.1 Schule: Überwindung der Langeweile	84
4.1.2 Veränderungen I: Räume und Zeiten	93
4.1.3 Veränderungen II: Die Sozialität der Schule	104
4.2 Das Bild des Lehrers oder Einstellungen zum sozialen Lernen	111
4.2.1 Lehren und Persönlichkeit	116
4.2.2 Lehren in der Gruppe	123
4.2.3 Lehrer und Schulleben – Entfremdung oder Annäherung?	133
4.3 Soziales Lernen im Fachunterricht	141
4.3.1 Bluff und Mogeln: „Soziales Lernen“?	142
4.3.2 Unterricht: Anlässe für soziale Lehrkunst	151
4.3.3 Heikle Balancen sozialen Lernens	159
Literatur	168
Personenregister	173
Sachregister	175